

General der Flieger

Alfred Bülowius

geb. 14.01.1892 Königsberg / Ostpreußen

gest. 09.08.1968 Detmold / Lippe



Luftwaffe

Kommandeur der Wehrmacht-Ordnungstruppen in Tirol

Ritterkreuz am 04.07.1940 als Oberst

Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I
DK in Gold am 21.12.1942
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934
Flugzeugführerabzeichen
Verwundetenabzeichen in Schwarz
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936

Beförderungen

01/1911 Fahnenjunker
08/1911 Fähnrich
06/1912 Leutnant
08/1917 Oberleutnant
01/1934 Hauptmann
09/1934 Major
10/1936 Oberstleutnant
01/1939 Oberst
06/1941 Generalmajor
03/1943 Generalleutnant
12/1944 General der Flieger

Bülowius trat 1911 als Fahnenjunker in das I.R. 41 ein und wurde 1912 zum Leutnant befördert. 1916 erhielt er eine Flugzeugführerausbildung und wurde zum Bombergeschwader 3 versetzt. Ab 1919 war er in der Polizeifliegerstaffel "Ostpreußen" tätig. Von 1925 bis 1935 war er Referent für den Luftschutz. Bülowius war von 1937 bis 1940 Kommandeur der Großen Kampffliegerschule in Tutow und anschließend Kommandeur des L.G. 1, wo er auch das Ritterkreuz verliehen bekam. Zahlreiche Kommanden folgten, wie Kommandeur des II. Jagdkorps, Kommandeur der 1. Fliegerdivision, Kommandeur im Luftgau-Kommando XVI und XV. Zuletzt war er Kommandeur der Wehrmacht- Ordnungstruppen in Tirol. Schließlich war er in US-Kriegsgefangenschaft bis 4. Juni 1947.